

## ? Zwangsabordnungen NRW Sek II

Beitrag von „WillG“ vom 4. Dezember 2022 00:10

### [Zitat von Aviator](#)

Aber Geschichtslehrer...? Deutschlehrer...? Das war für die Studienfreunde, die dann an der Uni geblieben sind, schon immer ein hartes Los: Zeitverträge.. tlw ganz fachfremd irgendwo im Büro... selbst wenn man eine Stelle als Pressesprecher oder im Archiv bekäme wäre der Netto-Verdienst und die Rente nie so gut wie als verbeamteter Lehrer. Das ist mir auch alles klar.

Eben. Gerade für Geisteswissenschaftler ist dieser Öffentliche Dienst mit A-Besoldung schon ein recht guter Deal.

Dazu krisenfest, auch während einer Pandemie, bei Schulschließungne, bei Rezession und Inflation muss man nicht um seinen Job bangen. Ich habe nicht wenige Kollegen, die genau während der letzten Wirtschaftskrise ihre Immobilien erstanden haben, wenn der Großteil der Beschäftigten in der so genannten freien Wirtschaft deartige finanzielle Risiken nicht aufnehmen konnten bzw. ihre Immobilien nicht mehr halten konnten, so dass diese auf den Markt gekommen sind.

Das sind halt die Vorteile. Die mangelnde Flexibilität ist der Preis, den man zahlt. Und wie man trotzdem damit proaktiv umgehen kann, wurde in diesem Thread schon mehrfach erwähnt.